

Cornelius Becker
(1561-1604)

Psalm 57, SWV 154

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

1. Sei mir gnä dig, o Gott_ mein Herr, dein Gnad wollst mir er zeigen,
mein Seel nach dir ver lan get sehr, zu dir mein Herz sich nei get,

Tenor
Bass

im Schat-ten, Herr, der Flü-gel dein will ich mein Zu-flucht ha-ben, bis daß dies

schwe-re Un-glück_ mein einst-mals vor-ü-ber tra-be und ich kein Leid mehr ha-be.

2. Ich rief zum allerhöchsten Gott, heb auf zu ihm mein Hände,
er hilft mir frei aus aller Not, macht meins Jammers ein Ende,
er sendet Hülff vons Himmels Thron, wenn mir Schmach widerfähret,
will mein Feind mich versenken schon, Gott alls zum Besten kehret,
sein Treu er mir gewähret.

5. Mein Herz ist fröhlich und bereit, den frommen Gott zu loben,
bereit ist mein Herz allezeit, mein Seel in Gott erhoben.
Wach auf, mein Ehr und Psalter gut, mein Harf' lieblich erklinge!
Ich wach früh auf mit fröhl'chem Mut in der Gemein zu singen
Gotts Lob vor allen Dingen.

6. Dein Gut und Treu, Herr, geht so weit, als weit der Himmel reichet,
dein Wahrheit und Gerechtigkeit den Wolken sich vergleicht.
Erheb dich, Gott, und mach bekannt im Himmel hoch dein Ehre,
dein Ruhm werd kund in allem Land, daß man dein Lob vermehre,
all Welt dich preiset sehre.